

Zucchero erstrahlt in neuem Glanz

Delligser Restaurant mit viel Liebe zum Detail komplett neu ausgestattet



Mit Samt überzogene Sessel werden von prunkvollen Kronleuchtern in ein gemütliches Licht getaucht. Geschmackvolle Blumenarrangements geben den rustikalen Holztischen eine verspielte Note. An der femininen Blümchentapete reckt ein stolzer Löwe seinen Gästen den Kopf entgegen. Im Delligser Restaurant „Zucchero“ dürfte nicht nur auf der deutsch-italienischen Speisekarte für jeden etwas dabei sein. Auch die neue Einrichtung bietet Elemente, die Jung und Alt, Männer und Frauen ansprechen.

Inhaberin Angelika Völkel und ihr Ehemann Arndt, der die Küche im Restaurant leitet, haben die Corona-Zwangspause für Renovierungsarbeiten genutzt. Während der letzten sieben

Wochen verwandelten sie das „Zucchero“ von einer Großbaustelle in einen Ort zum Wohlfühlen und Ausspannen für ihre Gäste. „Eigentlich wollten wir erst Anfang Mai mit den Renovierungsarbeiten beginnen. Als wir dann aufgrund politischer Verordnungen dazu gezwungen waren, unser Restaurant zu schließen haben wir zueinander gesagt: „Alles klar. Wir fangen jetzt an“, so Betreiberin Völkel im AZ-Gespräch.

Während der umfangreichen Renovierungsarbeiten sah sich das Ehepaar vor einige Herausforderungen gestellt. So wurden Möbel, wie zum Beispiel ein Sofa für den ehemaligen Raucherbereich, bis heute nicht geliefert. Bis kurz vor der ersehnten Wiedereröffnung mussten sie



Arndt und Angelika Völkel

hoffen, dass dringend benötigte Möbelstücke rechtzeitig eintreffen. „Die Türen für unsere Damentoiletten wurden uns am Eröffnungstag um 16.30 Uhr geliefert. Da standen bereits die ersten Gäste Schlange, da wir eine halbe Stunde später Eröffnung hatten“, erinnert sich Koch Völkel lachend zurück.

Am Ende lief alles glatt und die Damen konnten am Eröffnungstag die neu gestrichenen pinken Möbel in der Damentoilette bewundern. Die Herrentoilette zeigt sich seit der Neueröffnung in sanften Blau- und Grautönen. Für die Planung des neuen Designs im „Zucchero“ war kein renommiertes Architekturbüro verantwortlich. Vielmehr ließ Inhaberin Völkel ihrer Kreativität freien Lauf, um ihre Räumlichkeiten ganz nach ihrem

Geschmack einzurichten. Und der kommt bei den Gästen gut an. „Es war schon immer sehr schön bei euch, aber jetzt ist es noch schöner. Sehr geschmackvoll und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet“, schrieb eine Userin auf der Plattform Facebook unter ein Video, in dem Völkel die neue Einrichtung präsentiert.

„Wenn man hier ankommt, fühlt man sich wie im Urlaub. Seit der Renovierung ist die Atmosphäre sogar noch gemütlicher geworden. Das saisonale Speisenangebot lädt mich immer dazu ein, Neues auszuprobieren.“

Hier bleibe ich gerne länger“, sprach Stammkundin

Manuela Schuppa ihr Lob gegenüber der AZ aus.

Während die Inhaberin Angelika Völkel den kreativen

Part bei den Reno-

vierungsarbeiten übernahm, erledigte Ehemann Arndt viele praktische Arbeiten, wie das Streichen einiger Schränke. Für den neuen schwarz-glänzenden Thekenbereich sind die Mitarbeiter einer Alfelder Tischlerei verantwortlich. „Mein Schwager hat sich um die Elektrik im Restaurant gekümmert“, so die Betreiberin, sichtlich glücklich über die Hilfe aus der Familie.

Auf die Unterstützung ihrer Liebsten konnte die Delligserin

schon immer zählen. „Als ich mich 2007 dazu entschied, das Zucchero zu übernehmen, fehlte mir eigentlich das Geld dafür. Meine Schwester und beste Freundin wussten, wie wichtig mir das Ganze war. Sie haben ihre Lebensversicherungen gekündigt, um mich finanziell zu unterstützen“, erinnert sich Völkel. Nach dem selbst ernannten Motto: „Irgendwie schaffe ich das. Geht nicht, gibt's nicht“, machte Völkel aus

Mann Arndt und sie lernten sich gerade einmal vier Monate nach Eröffnung in Völkels großem Projekt, dem „Zucchero“ kennen und lieben. Ein bisschen klingt es wie in einem Hollywood-Film. Statt, wie geplant in die Schweiz auszuwandern, blieb Arndt Völkel in Deutschland und wurde Koch in dem Restaurant seiner großen Liebe. Ein Jahr später folgte der Heiratsantrag vor allen Gästen im Außenbereich des „Zuccheros“ – mit 365



Die stilvolle neue Einrichtung des „Zuccheros“.

dem „Zucchero“ einen beliebten Treffpunkt im Leinebergland. Das Geld konnte die Inhaberin ihren Unterstützerinnen, durch Restaurantinnahmen, schnell zurückzahlen.

Während sie das Restaurant am Anfang nahezu im Alleingang schmiss, stehen ihr heute sechs treue Mitarbeiter zur Seite. Ihr

roten Rosen. Heute blicken die Völkels auf 13 gemeinsame Jahre zurück, in denen sie nicht nur privat, sondern auch geschäftlich aufeinander zählen können. Nach dem Motto: „Feier mit uns das Leben und fang gleich damit an!“, freuen sie sich darauf auch in der Zukunft viele Gäste zu Freunden werden zu lassen.

Alles neu macht der Mai!

Leider musste die Eröffnungsparty für unsere neu gestalteten Räumlichkeiten ausfallen – Feiern möchten wir trotzdem mit Ihnen!

Vom 3. Juni bis einschl. 10. Juni daher zur Wiedereröffnung jede Pizza außer Haus für nur 5,-€

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag, Di.–Sa. ab 16 Uhr,
So. ab 15 Uhr

Eine Tischreservierung für Ihren Besuch ist nicht erforderlich, wird aber empfohlen.

Zucchero
Restaurant & Eiscafé

Dr.-Jasper-Straße 56 · 31073 Delligsen
Telefon 05187 303626
www.daszucchero.de

„... wie im Urlaub

Manuela Schuppa
Stammkundin